Wortkarten und Infotexte

|  |  |
| --- | --- |
| die Hagelschnüre | Sie halten das Eigelb in einer schwebenden Position, damit es nicht gegen die Schale stößt. |
| die äußere und innere Schalenhaut | Sie gewährleisten Atmung, also den Gasaustausch zwischen Sauerstoff und Kohlendioxid.  Außerdem schützen sie das Eigelb und das Eiklar zusätzlich. |
| die harte Kalkschale | Sie ist hart und besteht aus Kalk.  Sie schützt den Embryo, das Eiklar und den Dotter vor Stößen und anderen Beschädigungen.  Außerdem stellt sie dank vieler Poren den Austausch der Gase (Sauerstoff und Kohlendioxid) sicher. |
| der Dotter | Er besteht aus Nährstoffen und Wasser und dient dem Embryo zur Ernährung.  Eine dünne Haut verhindert, dass er zerläuft. |
| die Keimscheibe | Sie ist ein kleiner weißer Fleck, aus dem sich das Küken entwickelt.  Sie befindet sich immer auf der oberen Seite des Eigelbs, damit sie nahe an der Körperwärme der Henne ist. |
| das Eiklar (dick und dünn) | Es besteht aus Nährstoffen und Wasser.  Es ist ein elastisches, stoßdämpfendes Material, das den Dotter und die Keimzelle umgibt und sie so schützt.  Außerdem dient es dem Embryo zur Ernährung.  Es wird beim Kochen weiß. |
| die Luftkammer | Sie liegt zwischen der inneren und äußeren Schalenhaut am stumpfen Ende des Eis.  Wenn das Küken groß genug ist, kann es mit dieser Luft die ersten Atemzüge machen, bevor es schlüpft. |